

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **55 (1982)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Fourrier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourrierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, April 1982  
Erscheint monatlich  
55. Jahrgang Nr. 4

## Editorial

### Aus dem Inhalt

<b>Die Bewältigung der grossen Krisen 1938 und 1939</b>	131
<b>Willkommen in Basel</b>	134
<b>Vom Binnenland zur Seefahrernation</b>	135
<b>Sicherung und Verteidigung des Kompagnie- Versorgungsplatzes (Kp Vsgpl)</b>	137
<b>Unser Interview</b>	
Was ist VESARM?	146
<b>Kamerad, was meinst Du . . . ?</b>	
Nochmals: Kantinenprobleme	149
<b>OKK-Information</b>	150
<b>Varia</b>	
Information zur Gesamtverteidigung	150
Sonderbeilage ASMZ	150
Unsere Sondernummer (Mai)	150
<b>Termine</b>	151

### Nächste Veranstaltungen

#### Schweizerischer Fourrierverband

##### Sektion Aargau

Dienstag, 20. April: Vorbereitung Wettkampftage  
1983. Thema: AC-Schutzdienst

Samstag, 8. Mai: Familientag

##### Sektion beider Basel

Dienstag, 4. Mai: Führung durch das neue Post-  
reitergebäude der PTT

##### Sektion Bern

Dienstag, 4. Mai: Die Versorgung von Armee, Zi-  
vilschutz und Bevölkerung in AC-Situationen

Dienstag, 11. Mai: Referat über Land- und Sach-  
schaden

#### Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

##### Sektion beider Basel

Dienstag, 4. Mai: Führung durch das Postreiter-  
gebäude

##### Sektion Bern

Freitag, 7. Mai: Pistolenschiessen in Flamatt

##### Sektion Ostschweiz

Mittwoch, 28. April: praktische Übung

Kameraden,

brauchen wir ein schweizerisches Militär-  
museum? — Auch das noch? — Wo es  
doch z. B. im Welschland und im Tessin,  
wie ich einem neuen, reich bebilderten  
Prospekt\* entnehme, bereits sechs musée  
militaires gibt? Es werden genannt: Neu-  
châtel, Colombier, Morges, St-Maurice,  
Sion und Lottigna im Tessin.

Trotzdem fehlt in der Schweiz ein Armeemuseum, welches einen lückenlosen Überblick über die Schweizer Armee seit 1815 bietet. Wohl gründete Oberstlt Siegrist 1922 in Thun ein Weltkriegsmuseum im Schloss Schadau. Doch wurde das Ausstellungsgut 1957 ausquartiert ins Zeughaus Lyss, weil die Stadt das Schloss anderweitig brauchte.

Und in einigen Baracken in Sarnen sind ebenfalls Ausrüstungsgegenstände und Waffen eingemottet. Die KMV (Kriegsmaterialverwaltung) hat nämlich den Dauerauftrag, Erhaltenswertes systematisch sicherzustellen. Diesen Auftrag erteilte General Guisan persönlich 1939 als Vorbereitung für ein Schweizerisches Kriegsmuseum.

Seit 1978 nun nehmen sich ein initiativer Präsident, Dr. U. Augsburg und sein Verein zur Errichtung eines Schweizerischen Armeemuseums dieser Sache an. Sinn und Zweck werden folgendermassen definiert:

1. Es soll informieren über gegenwärtige und zukünftige Probleme der Armee.
2. Es soll Ort der Begegnung sein für alle an der Landesverteidigung Interessierten.
3. Es soll den Werdegang unserer Armee seit 1815 aufzeigen anhand von Waffen, Ausrüstungsgegenständen sowie Dokumenten.

Insertat und Interview verraten Ihnen mehr. Nach dem genauen Studium aller Unterlagen bin ich überzeugt, dass diese gute Sache unsere volle Unterstützung verdient!

Hannes Stricker

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion.

Nutzaufgabe 10 388 (WEMF 7. 9. 81)

\* Im erwähnten Prospekt werden die genannten Museen im Détail und im Bild vorgestellt. Erhältlich bei: Musée historique du Château de Colombier, 2013 Colombier NE